

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Burgthanns mit Châteauponsac wurde uns die Ehre zuteil, im Auftrag der Gemeinde Burgthann für den Empfang der 57-köpfigen französischen Reisegruppe bei deren Ankunft am Abend des 3. August 2010 die Bewirtung zu übernehmen.

Hierbei galt es, nicht nur die angekündigten 57 „Châtelauds“, sondern auch deren deutsche Gastgeberfamilien, sowie die Repräsentanten der Gemeinde, insgesamt also ca. 140 - 160 Personen zu verköstigen. Auf dem Speiseplan stand Gegrillter Halsbraten mit Kartoffelsalat, grünem Salat, Tomatensalat und Gurkensalat.

Da wir Dank unserer eigenen Veranstaltungen wie dem Kreuthbrunnenfest und dem Apfelweinfest auf eine jahrelange Erfahrung zurückgreifen können und auch die hierfür notwendige Ausstattung besitzen, haben wir dieser Bitte gerne entsprochen, zumal auch der Veranstaltungsort, nämlich das Ezelsdorfer Dorfgemeinschaftshaus und das Feuerwehrhaus die allerbesten Voraussetzungen für dieses Vorhaben bot.

So begann für einige von uns der „große Tag“ bereits um 9 Uhr morgens mit der Vorbereitung der Örtlichkeiten. Zusammen mit Heinz Matzkowitz und Hermann Göhring von der Feuerwehr, die die Versorgung der Gäste am Abend mit Getränken übernommen hatte, wurde die Fahrzeughalle der Feuerwehr herausgekehrt und mit Unterstützung des Hausmeisters der Schule ein Teppichboden ausgelegt, bevor wir dann mit der Bestuhlung und dem Aufstellen der Tische in der Halle und im Dorfgemeinschaftshaus beginnen konnten. Während Gudrun Lang und Beate Eckersberger für die Dekoration der Tische sorgten, galt es, unseren Großgrill und den Küchenwagen zu holen, sowie das Küchenzelt aufzubauen.

Um 14 Uhr trafen sich dann die Frauen, um die Salate vorzubereiten. Es galt, 1 Zentner Kartoffeln, 24 Salatgurken, 24 Stück Kopfsalat, 10 kg Tomaten und entsprechend Zwiebeln, Schnittlauch und Dill zu verarbeiten. Unsere beiden Köche bestückten den Grill mit 50 kg Schweinehals, die sie vorher raffiniert gewürzt hatten.

Gegen 16.15 Uhr hatten sich dann alle eine kleine Pause bei Kaffee und Kuchen verdient, bevor es mit der Arbeit wieder weiter ging.

Zwei neue Herausforderungen waren für uns an diesem Tag trotz unserer eingangs erwähnten Erfahrung jedoch die Tatsachen, dass das Essen nicht in Selbstbedienung herausgegeben, sondern den Gästen am Platz serviert werden musste und dass die genaue Uhrzeit, wann die Mahlzeit fertig sein sollte, nicht mit Bestimmtheit vorhergesagt werden konnte, da man bei einer Strecke von rund 1100 km nicht wusste, wie der Reisebus vorankommen würde; schließlich wollten wir unseren Gästen weder eine kalte, noch eine verbrannte Mahlzeit kredenzen und sie nach einer langen Reise auch nicht auf ihr Abendessen warten lassen. Dieses Problem wurde dadurch gelöst, dass uns Frau Bäumler von der Gemeinde Burgthann, die dort u. A. auch für die Partnerschaft mit Châteauponsac zuständig ist und mit dem Bus über Mobiltelefon in Kontakt stand, regelmäßig mitteilte, wo sich das Fahrzeug gerade befand und wir so den voraussichtlichen Zeitpunkt der Ankunft schätzen konnten.

Als dann der Bus kurz vor 20 Uhr eintraf, war alles bereit und die Gäste konnten sich nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Heinz Meyer und einem Erinnerungsfoto zu Tisch begeben.

Jetzt kam der große Moment für die mit dem Portionieren, der Essens- und Getränkeausgabe und dem Bedienen am Platz betrauten 18 Mitarbeiter. Da aber auch hier alles reibungslos ablief, konnten alle Eingeladenen in kürzester Zeit verköstigt werden und wir freuten uns sehr über das Lob, das wir sowohl von deutscher, als auch von französischer Seite bezüglich des Essens, des Services und der Organisation bekamen.

Klar, dass unsere Helfer, als alle Gäste gegangen und (fast) alles wieder aufgeräumt war, erleichtert und froh darüber waren, dass alles so gut geklappt hatte und auf den gelungenen Tag noch mit dem einen oder anderen Gläschen anstießen. Sie hatten es sich verdient.

An dieser Stelle vielen Dank an alle 26 Mitarbeiter des Teams. Es waren (in alphabetischer Reihenfolge):

Gerdi Bachmeyer, Elsbeth Benker, Tanja Bielz, Karl Bleisteiner, Beate Eckersberger, Corinna Eisenberger, Petra Eisenberger, Beatrix Igel, Bernd Igel, Murielle Igel, Evi Knaack, Reiner Knaack, Gudrun Lang, Georg Leonhardt, Ingrid Leonhardt, Hermann Mayer, Konrad Pölloth, Margarete Pölloth, Ludwig Pröll, Adam Volleth, Wolfgang Wolshöfer, Siegfried Zeus und unsere Freunde von der FFW Ezelsdorf Robert Bachmeyer, Hermann Göhring, Heinz Matzkowitz und Georg Zehnter jun.